

von etwa 20 Goldpfennigen oder nach dem heutigen Kurstand von etwa 10000 Papiermark darstellen.

Es ist die Gründung einer Danziger Notenbank vorgesehen, die ein selbständiges Unternehmen darstellt und nicht den Charakter einer Staatsbank haben soll und vor allem nicht mit dem Geldbedürfnissen von Staat und Gemeinden belastet wird...

Der Umtausch von Reichsbanknoten in Gulden ist nicht vorgesehen. Vom Tage des Inkrafttretens der neuen Währung würde die Reichsmark wie ausländische Valuta behandelt werden.

Eine sächsische Roggenanleihe. Der Freistaat Sachsen legt mit Beginn nächster Woche eine Roggenanleihe im Betrage von 250 000 Zentner Roggen zur Zeichnung auf.

Die Zeichnung beginnt mit 1. Oktober 1923. Verzinsung und Tilgung erfolgt zum jeweiligen Roggenwert, der aus dem Durchschnitt der Notierung für Roggen an der Dresdener Produktenbörse in den 4 ersten Monaten des Kalenderjahres bestimmt wird...

Eine Zuckeranleihe. Der Konzern Halle der Vereinigung mitteldeutscher Rohzuckerfabriken beabsichtigt, eine Zuckeranleihe von einer Million Zentnern zugunsten der Finanzierung seiner diesjährigen Ernte auszugeben.

Leipziger Bankverein, A.-G., in Leipzig. Nach dem Geschäftsbericht betragen in 1922 Zinsen und Provisionen 38,1 (L. V. 1.) Mill. M., denen 7,8 (0,73) Mill. M. Verwaltungskosten gegenüberstehen.

Eine weitere Getreidekreditbank wurde unter der Firma Lübbecke Getreidekredit-A.G. mit 1 Milliarde M. Grundkapital gegründet.

Die G.V. setzte die Dividende auf 4500 M für die alten, 1500 M für die jungen Aktien und 700 M für die jüngsten ab 1. Juli 1922 gewinnberechtigten Aktien fest.

waltung mit, daß der Schadenverlust normal sei, daß aber die Geschäftslage des Versicherungswesens im allgemeinen infolge des Standes der deutschen Wirtschaft sehr schwierig sei...

Magdeburger Rückversicherungs-A.G. Die G.V. genehmigte die Ausschüttung einer Dividende von 800 (85) M für die Aktie.

"Apac" Apollo-Plasterwerke, A.-G. in Göttingen. In der Aufsichtsratsitzung wurde beschlossen, einer a. G.-V. Kapitalerhöhung um 6 auf 80 Mill. M. vorzuschlagen.

Sphinx-Automobilwerke. In der am 18. d. M. abgehaltenen Aufsichtsratsitzung beantragte der Vorstand infolge der außerordentlich zahlreichen Aufträge die Errichtung eines Neubaus im Werke Zwenkau sowohl als auch im Werke Liebertswitz.

Waggon- und Maschinenfabrik, A.-G. vorm. Busch in Bautzen. Bei der Kapitalerhöhung um 50 Mill. M. wird voraussichtlich ein Bezugsrecht von 1 zu 1 zu einem niedrigen Kurse eingeräumt werden.

Porzellanfabrik zu Kloster Veßdorf. Die a. G.-V. beschloß Verdoppelung des Stammkapitals durch Ausgabe von 12 Mill. M. vorläufig mit 25 Proz. einzahlbaren Stammaktien.

Weitere Ausdehnung des Linke-Hofmann-Laschammer-Konzerns? Wie der BCC schreibt, haben die Linke-Hofmann-Werke einen größeren Aktienposten (ein Drittel des gesamten Aktienkapitals) der Düsseldorfer Eisenbahnbau-AG vor. Carl Weyer & Co. in Düsseldorf erworben...

Deutsch-Amerikanische Bankwesen-A.G. in Leipzig. Die Gesellschaft erzielte im ersten Geschäftsjahr einen Reingewinn von 11,8 Mill. M.

Gummiwarenfabrik A.-G. M. & W. Polak in Morsburg. Im ersten Geschäftsjahre verbleibt nach 5,46 Mill. M. Abschreibungen ein Reingewinn von 5,75 Mill. M.

Wirtschaft des Auslands

Prag-London.

Vor seiner Rückkehr nach Paris hat Dr. Benech das Handelsabkommen mit England und einige Verträge mit den englischen Dominions unterzeichnet.

Wien: Der Verwaltungsrat der Staatsbahngesellschaft machte von der ihm in der G.V. vom 9. Juli erteilten Ermächtigung Gebrauch und legte 200 000 Stück neue Aktien mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar an ein.

In letzter Zeit wurden in englischen Eisen mehrere Schlüsse getroffen, die sich zur Zeit etwas billiger stellen als inländische.

Die Triebener Graphit-Bergbau-A.G., welche darsel einen regen Export nach Deutschland betreibt, wird in den Exportverkehr der Wiener Börse eingeführt werden.

Zu der Kombination Unionbank-Société des Petroles de Dabrowa wird als noch berichtet: Die Société des Petroles de Dabrowa sendet in den Verwaltungsrat der Unionbank in Wien ihre inländischen Funktionäre Georges Clair und Dr. Segal.

und Harval-Gesellschaft samt deren Raffinerien auf ungarischem und tschechoslowakischem Territorium.

Budapest: Die ungarische Handelsbilanz weist pro ersten Semester eine Passivität von 50 Millionen Goldkronen auf.

Prag: Die tschechoslowakischen Handelskammern fordern gegenwärtig die Industrien auf, ihre Wünsche betr. die Handelsbeziehungen mit der Türkei bekanntzugeben.

Moskau: Gegenwärtig wird zwischen dem Chef der russischen Handelsmission Gosschakow und dem italienischen Handelsminister Rossi in Rom über ein Waren-Austausch-Übereinkommen verhandelt.

Agram: Eine Meldung der Narodni Listy aus Agram zufolge ist die dortige Balkanbank in Zahlungsschwierigkeiten geraten.

Lemberg: Die neuen Kohlenpreise wurden wie folgt festgesetzt: Steinkohle I und II 22 000, Nußkohle I 20 000, Nußkohle II 27 000 pol. Mark pro 100 kg.

Helisingsfors: Um die amerikanischen Aufkäufer in Teer-Produkten aus dem Felde zu schlagen, wurden unter teilweiser Mitwirkung der Regierung nachstehende Fabriken zur Erzeugung von Teer, Terpentin und Harz gegründet.

Bern: Ein Banken-Konkordat gab der ungarischen Regierung 10 Mill. Franken à Konto der Agrarprodukte aus der neuen Krise.

Krakau: Die Bank Katolapski A.-G. (Konzern der Oester. Bodenkreditanstalt) erzielte pro 1922 einen Gewinn von 448 Mill. pol. Mark.

Warschau: Die Bank Ludowyk zahlte an Dividende 360 pol. Mark pro Aktie der I., II. und III. Emission.

Moskau: Es wurde ein Schiffs-Verkehrs-Vertrag zwischen Petersburg und Hamburg geschlossen, demzufolge ab August monatlich 4 Fahrten stattfinden.

Charkow: Der Rat der Volkskommission beschloß die Ausfuhr von Baumwolle ins Ausland sowohl im Transitverkehr als auch aus den Gebieten der vereinigten Sowjet-Republiken zu verbieten.

Odessa: Das allrussische Zentral-Exekutiv-Komitee der Sowjets beschloß die Einschränkung der Geldemission ab August auf 15 Millionen monatlich.

Devisen und Effekten

Table with exchange rates for various currencies including Gold, Silver, and Banknotes. Columns include Amtl. Kurs am 18. 7., Amtl. Kurs am 17. 7., and Bank-Diskont.

Ostdevisen nicht notiert

Table showing exchange rates for Prague (Prag) on July 19, 1923, including Reichsmark, Wien, Kronen, Dollar, and Reich Goldmark.

Zürich, 19. Juli.

Table showing exchange rates for Zurich on July 19, 1923, including Berlin, Wien, Prag, Holland, New York, London, Paris, Italien, and Brüssel.

Budapest, 19. Juli.

Table showing exchange rates for Budapest on July 19, 1923, including Amsterdam, Bukarest, Kopenhagen, Stockholm, Schweden, Wien, Sofia, Agram, New York, Warschau, Prag, and Belgrad.

New York, 18. Juli.

Table showing exchange rates for New York on July 18, 1923, including Wechsel à London, Cobl. Trans., London, Paris, Amsterdam, Kopenhagen, Agram, New York, Warschau, Prag, and Belgrad.

Stegfried Weinberg Bankgeschäft. Leipzig, Katharinenstraße 17. Telefon 2258 (auch z. Büro), 2077, 2108. Adr.: Wittenf. Yer. 12-4 Uhr Wittenf. Börse, Leipzig.

Kristiania: Die norwegische Larving-Privatbank ging mit 6 Mill. norw. Kr. in Konkurs.

Anzahlungen im Anzeigenteil: Große Leipziger Straßenhalle. Die Restauszahlung gelangt mit 80 M pro Aktie bei der Adca zur Auszahlung.

G.-V. im Anzeigenteil: Brauerei C. W. Naumann, 14. August, Kapitalerhöhung.

Dividendenerklärungen: Mitteldeutsche Versicherungs-A.G.: 25 (7) Proz. und 25 Proz. Geldwertungsvergütung.

Kapitalerhöhungen: Schmiedeberger Bank (Box, Halle): um 40 auf 70 Mill. M.

Für die Fern-Ausgabe nachgetragen: Ufobank, A.-G., in Dresden. Die G.-V. beschloß, das Aktienkapital um 210 auf 340 Mill. M. zu erhöhen.

Görlitzer Wareneinkaufverein, A.-G., in Görlitz. Die Aktien des Unternehmens wurden heute von der Deutschen Bank in den Freiverkehr der Dresdener Börse eingeführt.

Chemische Fabrik Ambra, A.-G., in Zittau. Durch die Adca wurden die Aktien der Gesellschaft heute erstmalig in den Freiverkehr der Dresdener Börse eingeführt.

London, 19. Juli. Berlin 145000, Mailand 108,25, New York 450,30, Prag 153,50, Paris 77,75, Zürich 26,24.

Halle, 19. Juli. Table with exchange rates for Halle on July 19, 1923, including Reichsmark, Reich Goldmark, Reich Silbermark, Reich Kupfermark, Reich Zinnmark, Reich Blei, Reich Zink, Reich Eisen, Reich Nickel, Reich Kupfer, Reich Zinn, Reich Blei, Reich Zink, Reich Eisen, Reich Nickel.

Prag, 19. Juli. Table with exchange rates for Prague on July 19, 1923, including Reichsmark, Reich Goldmark, Reich Silbermark, Reich Kupfermark, Reich Zinnmark, Reich Blei, Reich Zink, Reich Eisen, Reich Nickel.

Budapest, 19. Juli. Table with exchange rates for Budapest on July 19, 1923, including Reichsmark, Reich Goldmark, Reich Silbermark, Reich Kupfermark, Reich Zinnmark, Reich Blei, Reich Zink, Reich Eisen, Reich Nickel.

Table with exchange rates for various currencies including Gold, Silver, and Banknotes.

Table with exchange rates for various currencies including Gold, Silver, and Banknotes.

Table with exchange rates for various currencies including Gold, Silver, and Banknotes.

Table with exchange rates for various currencies including Gold, Silver, and Banknotes.

Table with exchange rates for various currencies including Gold, Silver, and Banknotes.

Table with exchange rates for various currencies including Gold, Silver, and Banknotes.

Table with exchange rates for various currencies including Gold, Silver, and Banknotes.

Table with exchange rates for various currencies including Gold, Silver, and Banknotes.

Table with exchange rates for various currencies including Gold, Silver, and Banknotes.

Table with exchange rates for various currencies including Gold, Silver, and Banknotes.

Table with exchange rates for various currencies including Gold, Silver, and Banknotes.

Table with exchange rates for various currencies including Gold, Silver, and Banknotes.

Table with exchange rates for various currencies including Gold, Silver, and Banknotes.

Table with exchange rates for various currencies including Gold, Silver, and Banknotes.

Table with exchange rates for various currencies including Gold, Silver, and Banknotes.